

**BU Nr. 058/2021****Stellenerhöhung Stadtbücherei
– Aufhebung des Sperrvermerks**

Gremium	am	
Gemeinderat	29.04.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Sperrvermerk zur geplanten Stellenerhöhung bei der Stadtbücherei Weinstadt wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	22.100 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	- Euro
Haushaltsplan Seite:	501
Produkt:	27.20.0000 - Stadtbücherei
Maßnahme (nur investiver Bereich):	-
Produktsachkonto:	40120000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

4. Bildung und Betreuung / 10. Freizeit, Kultur und Tourismus

Verfasser:

08. März 2021, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Stadtmarketing, Herr Beglau

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	24.03.2021
Amt für Öffentlichkeit, Kultur und Stadtmarketing	Beglau, Jochen	24.03.2021

Sachverhalt:

Das Arbeitsvolumen in der Stadtbücherei, das – einhergehend mit dem stetig steigenden Besucherzuspruch – in den vergangenen Jahren stark zugenommen hat, ist mit der derzeitigen Personaldecke nicht mehr zu bewältigen. Wie bereits im Sozial- und Kulturausschuss im November 2020 dargelegt, verzeichnete die Stadtbücherei im Jahr 2015 noch 136.000 Ausleihvorgänge, Ende 2020 lag diese Zahl bei 225.000 Ausleihen (ohne online-Ausleihen) – trotz der mehrwöchigen Schließungen aufgrund der Pandemieverordnung des Landes.

Bei einem Ausleihvorgang handelt es sich jedoch nicht um einen standardisierten digitalen Vorgang. Vielmehr steht hinter jedem Medium ein Kundenkontakt, die händische Ausgabe und Rücknahme der Medien, die Durchsicht, evtl. Reparatur und das Rücksortieren in die Regale. Diese Arbeiten obliegen derzeit den beiden EG4-Kräften, die hierbei von Fachkräften (FaMi / Dipl-Bibliothekar) unterstützt werden, die dadurch wiederum ihre originären fachlichen Aufgaben nicht vollumfänglich erfüllen können. Die erforderlichen Pandemiemaßnahmen (insbesondere die „Karenz“ für zurückgegebene Medien) taten ein Übriges, den Arbeitsaufwand bei der Ausleihe in die Höhe zu treiben.

In den letzten drei Jahren hat die Stadtbücherei Weinstadt ihr Angebot stets ausgeweitet. Zu den bestehenden Angeboten, darunter insbesondere die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen, wurden neue Medien (Tonies, Bluray-Discs, Konsolenspiele) und Angebote (Bilderbuchkinos, Veranstaltungsreihe „Herbstblätter Weinstadt“, OPAC-App) eingeführt. Um weitere wichtige Projekte zur Leseförderung umsetzen zu können, ist es notwendig, dass die (Fach-)Mitarbeiter von den oben beschriebenen Aufgaben weiter entlastet werden. Dies ist nur durch eine Stundenerhöhung, wie beantragt, möglich.

Das Problem verschärft sich von Jahr zu Jahr. Darin wird auch deutlich, dass es sich um keine einmalige Arbeitsspitze handelt, die durch Überstunden abgefangen werden kann. Es liegt vielmehr um ein strukturelles Problem vor, dem mit einer Erhöhung der Stundenanteile begegnet werden muss, um den Betrieb der Stadtbücherei aufrecht erhalten zu können.

Die Verwaltung bittet daher dringend darum, den Sperrvermerk, der im Zuge der Haushaltsberatungen beschlossen wurde, zum sofortigen Zeitpunkt aufzuheben.